Wissensentdecker auf Abenteuer-Tour

Für Kinder von 7–11 Jahren

Das große Auto-Abenteuer für Kinder



Eine spannende Zeitreise von den Anfängen bis in die Neuzeit

Sonja Ulrike Klug

Inhalt

Seltsame Geisterkutschen ohne Pferde - das Auto wird erfunden - Seite 4

Niemand wollte ein Auto bauen – Seite 4
Fahrräder, Kutschen und neue Ideen – Seite 5
Der erste Motorwagen – Seite 6
Endlich wird das Auto zum Erfolg – Seite 7
Gottlieb Daimler und der Reitwagen – Seite 8
Eine mutige Probefahrt – Seite 9
Autos beginnen, die Welt zu erobern – Seite 9
Autos von 1886 bis 1906 – Seite 11





Als es noch keine Verkehrsregeln gab - wie die Straßen sicherer wurden - Seite 12

Durcheinander auf der Straße – Seite 12
Matsch und Staub – Seite 13
Die Technik der Autos wird besser – Seite 14
Verkehrsregeln werden eingeführt – Seite 16
Die ersten Ampeln – Seite 17
Straßen nur für Autos – Seite 18
Autos von 1910 bis 1925 – Seite 19

Autos für alle - das Fließband verändert die Welt - Seite 20

Wie ein Fließband funktioniert – Seite 20
Viele Autos in kurzer Zeit – Seite 21
Das Modell T – Seite 22
Von der Manufaktur zur Fließbandproduktion – Seite 24



Von der Stromlinienform zum Straßenkreuzer - Seite 26



Eiförmige Autos – Seite 26
Autos wie Flugzeuge – Seite 28
Muscle-Cars und Pony-Cars – Seite 30
Kuba – das verrückteste Autoland der Welt – Seite 31
Amerikanische Straßenkreuzer der 1950er- und 1960er- Jahre – Seite 33

Europa wird mobil - die große Zeit der kleinen Schnauferl - Seite 34



Eine seltsame Begegnung – Seite 34
Wenn die meisten Menschen Auto fahren – Seite 35
Die Kabinenroller – Seite 36
Ein Auto ohne Rückwärtsgang – Seite 37
Englische Zwerge – Seite 38
Das kleinste Auto der Welt – Seite 39
Das italienische „Mäuschen“ und sein Nachfolger – Seite 39
Die „Ente“, eine Konservendose für 4 Sardinen – Seite 40
Läuft und läuft: der VW Käfer – Seite 41
Größere Autos mit einer neuen Karosserieform – Seite 42

Das große Auto-Quiz: Wie gut kennst du die Geschichte des Automobils? - Seite 44



Quizfragen – Seite 44
Lösungen zu den Fragen – Seite 46

Bildquellenachweise – Seite 47
Über die Autorin – Seite 47
Impressum – Seite 48

Seltsame Geisterkutschen ohne Pferde - das Auto wird erfunden



Niemand wollte ein Auto bauen

„Was ist denn das?“ Sabine bleibt mitten auf der Straße stehen und starrt das seltsame Gefährt an. Es knattert und tuckert, es spuckt, stinkt und hüpft – ein fauchendes Ungeheuer, das wie eine seltsame Mischung aus einer Kutsche und einem Fahrrad auf zu hohen Rädern aussieht. „Was für ein Wagen ist das?“, fragt Tom. „Und wieso hat er keine Pferde?“ Tatsächlich hat der Wagen nur drei sehr schmale Räder, weder Türen noch Dach, und ihm fehlt ein richtiges Lenkrad.

Wir schreiben das Jahr 1880. Als Carl Benz mit seinem merkwürdigen Gefährt aus seiner Werkstatt in Mannheim hinausfährt, ist etwas Neues geschehen: Das erste „Auto“ hat das Licht der Welt erblickt. Aber dieses „Ding“ hat noch nicht einmal einen Namen. Es heißt weder „Auto“ noch „Automobil“. Und niemand weiß genau, ob die neuen Fahrzeuge nun zwei, drei oder vier Räder haben sollen. Man probiert einfach alles aus.

Fahrräder, Kutschen und neue Ideen

Benz und viele andere Erfinder und Technik-Pioniere in Europa und den USA arbeiteten ungefähr ab 1870 an den ersten Autos. Fahrräder und Kutschen waren überall verbreitet. Kutschenbauer bauten bereits seit mehreren Jahrhunderten elegante und stabile Kutschen. So ist es kein Wunder, dass die ersten „Autos“ eher wie Fahrräder oder Kutschen aussahen, aber nicht so, wie wir uns heute Autos vorstellen.



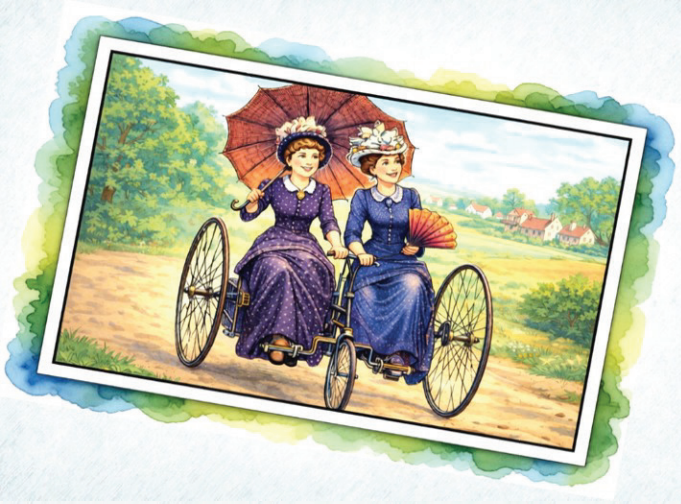
Was ist ein Pionier?

Ein Pionier ist jemand, der etwas völlig Neues ausprobiert oder erfindet, das es vorher noch nicht auf der Welt gegeben hat. Carl Benz zum Beispiel war ein Pionier.



← Eine Kutsche auf einem viel zu hohen Dreirad und zugleich eine Lokomotive – ungefähr so sah der Dampfkraftwagen des Engländers Richard Trevithick von 1803 aus.

Eines der ersten Autos? →
Nein, das ist ein Fahrrad mit drei Rädern.



Man wusste noch nicht so genau, auf welche Weise man ein „Auto“ antreiben sollte. Wenn man keine Pferde benutzte, brauchte man ja einen Motor, damit sich das Fahrzeug fortbewegen konnte. Auch hier probierte man alles aus: Es gab Dampfmaschinen und sogar Fahrzeuge mit Elektromotoren und Batterien.